



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 26. März 2013

P105203

Anzug Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Stopp der Lichtverschmutzung auch in Basel-Stadt

- ://:
1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
 2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Brigitta Gerber und Konsorten stehen zu lassen.

Begründung

Die mit dem parlamentarischen Vorstoss gewünschte Schaffung von kantonalen gesetzlichen Grundlagen und Emissionsgrenzwerten im Bereich der Lichtverschmutzung drängt sich nach Einschätzung des Regierungsrates derzeit nicht auf: Der Bundesrat hatte Mitte Februar 2013 angekündigt, dass das zuständige Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Richtwerte zur Beurteilung der Schädlichkeit und Belästigung von künstlichem Licht in der Umwelt für den Menschen erarbeiten wird. Bisher gibt es auf Bundesebene keine verbindlichen Regelungen. Der Regierungsrat unterstützt die Überlegungen des Bundes, schweizweit verbindliche Vorgaben zu machen. Damit könnte Rechtssicherheit geschaffen werden, denn Vorgaben zur erlaubten Beleuchtungsstärke (Immissionsgrenzwert) würden es den Behörden erleichtern, Lichtimmissionen auf ihre Übermässigkeit hin zu beurteilen. Es wird deshalb beantragt den Anzug stehen zu lassen, bis die Vollzugsgrundlagen des Bundes zur Verfügung stehen. Anschliessend soll über deren Einführung und Umsetzung berichtet werden.

